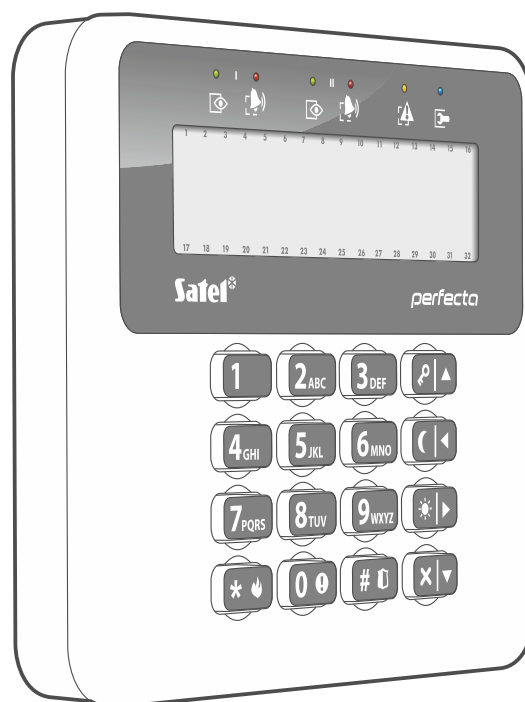


Satel®

PRF-LCD-WRL

Funk-Bedienteil

CE



Firmwareversion 1.01

DE
prf-lcd-wrl_de 06/22

SATEL sp. z o.o. • ul. Budowlanych 66 • 80-298 Gdańsk • POLEN
Tel. +48 58 320 94 00
www.satel.eu

WICHTIG

Das Gerät soll durch qualifiziertes Fachpersonal installiert werden.

Bevor Sie zur Montage des Gerätes übergehen, lesen Sie bitte sorgfältig die Anleitung.

Eingriffe in die Konstruktion, eigenmächtige Reparaturen oder Umstellungen, die vom Hersteller nicht erlaubt sind, lassen die Garantie entfallen.

Das Typenschild des Gerätes befindet sich auf dem Gehäuseunterteil.

Das Ziel der Firma SATEL ist ständig die höchste Qualität der Produkte zu gewährleisten, was zu Veränderungen in der technischen Spezifikation und der Software führt. Aktuelle Informationen über die eingeführten Änderungen sind auf unserer Website <https://support.satel.pl> zu finden.

Hiermit erklärt SATEL sp. z o.o., dass der Funkanlagentyp PRF-LCD-WRL der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.satel.eu/ce

In dieser Anleitung kann folgendes Symbol erscheinen:



- Hinweis;



- Warnung.

Das Funk-Bedienteil PRF-LCD-WRL dient zur Bedienung und Parametrierung von Zentralen PERFECTA, die mit WRL-Modul ausgestattet sind.



Das Bedienteil PRF-LCD-WRL mit der Firmwareversion 1.01 wird korrekt durch die Zentralen PERFECTA mit der Firmwareversion 1.04 vom 2022-05-17 (oder höher) / 2.00 vom 2022-05-17 (oder höher) unterstützt.

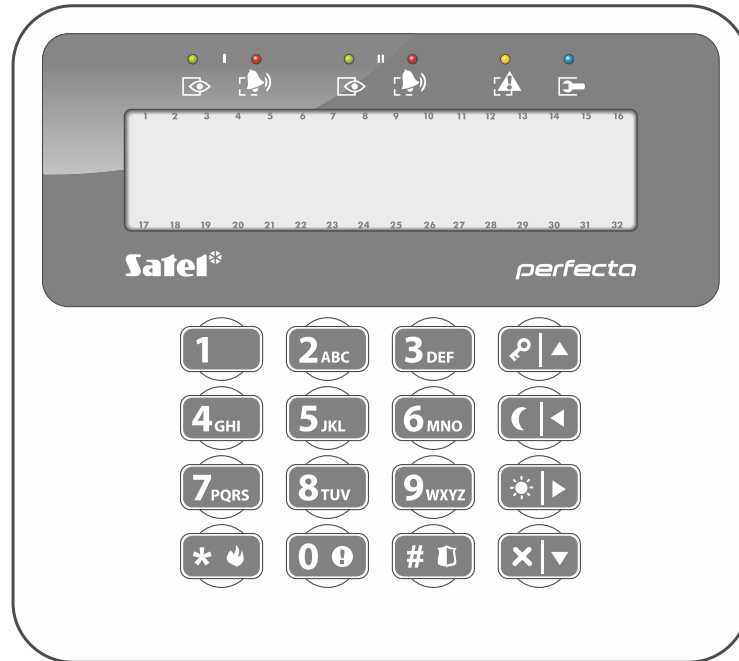


Abb. 1. Bedienteil PRF-LCD-WRL.

1. Eigenschaften

- Bidirektionale verschlüsselte Funkkommunikation im Frequenzband 433 MHz.
- Beleuchtetes Display 2 x 16 Zeichen.
- LEDs zur Anzeige des Bereichs- und Systemzustandes.
- 12 Tasten zur Dateneingabe.
- 4 zusätzliche Tasten zum Bewegen im Menü und zur Scharf- und Unscharfschaltung.
- Beleuchtetes Tastenfeld.
- Integrierter piezoelektrischer Wandler zur akustischen Signalisierung.
- Sabotageschutz vor Öffnung des Gehäuses und Abreißen von der Montagefläche.
- Stromversorgung: zwei Batterien CR123A 3 V.

2. Beschreibung

Betriebsmodi

Aufwachmodus – nach dem Drücken einer beliebigen Taste aktivierter Modus. Zusätzlich kann das Bedienteil automatisch beim Start des Countdowns der Eingangs- oder Ausgangszeit, bei der Scharfschaltung oder beim Alarm aufgeweckt werden (siehe: Beschreibung des Parameters „Aufwachendauer“ S. 7). In diesem Modus funktioniert das Bedienteil wie ein verdrahtetes LCD-Bedienteil. Das Display ist eingeschaltet. Die Hintergrundbeleuchtung, LED-Anzeige und akustische Signalisierung sind aktiviert.

Schlafmodus – dieser Modus wird aktiviert:

- 20 Sekunden nach dem letzten Tastendruck,
- nach bestimmter Zeit, wenn das Bedienteil automatisch aufgeweckt wurde (siehe: Beschreibung des Parameters „Aufwachendauer“ S. 7).

Dieser Modus dient zum Energiesparen. Das Display ist ausgeschaltet. Die Hintergrundbeleuchtung, LED-Anzeige und akustische Signalisierung sind ausgeschaltet (wenn für den Parameter „Aufwachendauer“ eine andere Zeit als 0 programmiert wurde, dann wird der GONG aus den Meldelinien signalisiert).

Zyklische Übertragungen

Alle 15 Minuten sendet das Bedienteil die zyklische Übertragung. Die Übertragungen dienen zur Kontrolle des Bedienteilbetriebs.

Kontrolle des Batteriezustandes

Das Bedienteil kontrolliert den Batteriezustand. Wenn die Spannung unter 2,75 V fällt:

- wird bei jeder zyklischen Übertragung eine Information über schwache Batterie gesendet,
- wird nach dem Aufwachen des Bedienteils eine Meldung mit der Information über schwache Batterie angezeigt (die Information bestimmt, welche Batterie auszutauschen ist – die Kennzeichnung der Batterie sieht man auf der Elektronikplatine nach der Öffnung des Gehäuses).



Die Betriebszeit der Batterie hängt davon ab, wie oft das Bedienteil verwendet wird. Je öfter das Bedienteil aufgeweckt wird, desto schneller werden die Batterien verbraucht.

3. Installation



Bei der Verwendung einer anderen Batterie als die vom Hersteller empfohlene oder beim falschen Umgang mit der Batterie besteht Explosionsgefahr.

Bei der Montage und Austausch der Batterie besonders vorsichtig vorgehen. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Folgen einer falschen Batteriemontage.

Verbrauchte Batterien dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden, sondern sind entsprechend den geltenden Umweltschutzrichtlinien zu entsorgen.

Das Bedienteil ist für die Montage in Innenräumen bestimmt. Der Montageort soll einen einfachen und komfortablen Zugriff für die Systembenutzer ermöglichen. Bei der Wahl des Montageortes ist die Reichweite der Funkkommunikation zu berücksichtigen.

1. Öffnen Sie das Gehäuse des Bedienteils (Abb. 2).
2. Setzen Sie die Batterie ein und fügen Sie das Bedienteil zur Zentrale hinzu (siehe: „Hinzufügung des Bedienteils zur Zentrale“).
3. Setzen Sie den Deckel auf die Haken und schließen Sie das Gehäuse.
4. Platzieren Sie das Bedienteil an den zukünftigen Montageort.



Wenn Sie beim Prüfen des Pegels des Funksignals das Bedienteil in der Hand halten wollen, dann halten Sie das Bedienteil auf der linken Seite (auf der rechten Seite befindet sich die Antenne, die nicht abgedeckt werden darf).

5. Drücken Sie eine beliebige Taste des Bedienteils. Auf dem Display sollte Uhrzeit ausgeblendet werden. Wenn keine Uhrzeit ausgeblendet wird, wird es bedeuten, dass

das Bedienteil sich mit der Zentrale nicht verbindet und ein anderer Montageort zu wählen ist. Manchmal reicht es, das Gerät wenige Zentimeter zu verschieben, um die Funkverbindung herzustellen.



In dem Bedienteil oder im Programm PERFECTA SOFT können Sie den Pegel des von der Zentrale aus dem Bedienteil empfangenen Funksignals überprüfen. Er darf nicht niedriger als 40% sein.

6. Öffnen Sie das Gehäuse des Bedienteils (Abb. 2).
7. Legen Sie das Gehäuseunterteil an die Wand an und markieren Sie die Montagelöcher.
8. Bohren Sie die Löcher in die Wand für die Spreizdübeln.
9. Mit den Spreizdübeln und Schrauben befestigen Sie das Gehäuseunterteil an der Wand. Die Dübel sollen entsprechend an die Montagefläche angepasst werden (andere bei Beton oder Ziegel, andere bei Gips usw.). Das montierte Gerät muss eine Abrisskraft mindestens 50 N aushalten.
10. Setzen Sie den Deckel auf die Haken und schließen Sie das Gehäuse.
11. Sperren Sie das Gehäuse mit den Schrauben.

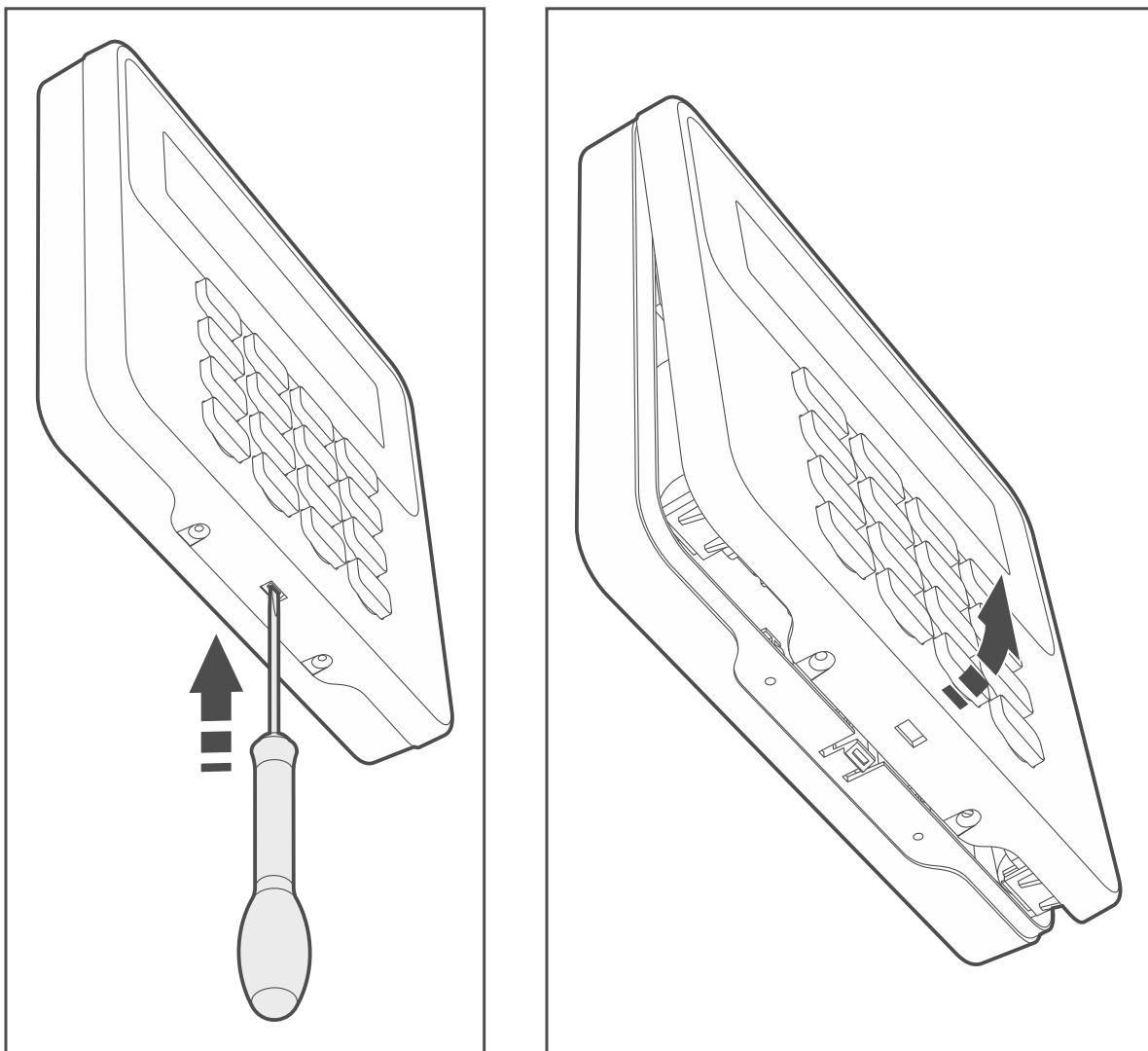




Abb. 2. Öffnen des Gehäuses.














3.1 Hinzufügung des Bedienteils zur Zentrale

Das drahtlose Bedienteil kann man zur Zentrale via ein Computer mit installiertem Programm PERFECTA SOFT oder mit Hilfe des LCD-Bedienteils hinzufügen. In der Zentrale kann man bis zu 4 Bedienteile PRF-LCD-WRL registrieren. Wenn an die Zentrale kein verdrahtetes Bedienteil angeschlossen ist, dann kann man das erste drahtlose Bedienteil nur via das Programm PERFECTA SOFT hinzufügen.

3.1.1 Programm PERFECTA SOFT



1. Klicken Sie auf die Registerkarte „Module“.
2. Klicken Sie auf ein der unbenutzten Bedienteile. Die Adresse des Bedienteils wird dem Funk-Bedienteil nach der Beendigung der Hinzufügung zugewiesen.
3. Klicken Sie auf .
4. Es wird ein Dialogfeld zur Hinzufügung der Funkkomponente angezeigt.
5. Im Feld „Seriennummer“ geben die Seriennummer des Bedienteils ein. Der Aufkleber mit der Seriennummer befindet sich auf der Elektronikplatine.
6. Drücken Sie eine beliebige Taste des hinzuzufügenden Bedienteils.
7. Wenn die Meldung „Moduldaten gespeichert“ angezeigt wird, klicken Sie auf „OK“.
8. Klicken Sie auf , um die Daten in der Zentrale zu speichern.

3.1.2 Bedienteil

1. Starten Sie den Servicemodus.
2. Drücken Sie nacheinander     , um die Funktion 1271.HINZUFÜG. zu aktivieren.
3. Geben Sie die Seriennummer des Bedienteils ein. Die Nummer finden Sie auf der Elektronikplatine.
4. Drücken Sie .
5. Wenn die Meldung „Sab. des Gerätes aktiv.“ angezeigt wird, drücken Sie eine beliebige Taste des hinzuzufügenden Bedienteils.
6. Es werden der Typ und die Seriennummer des hinzuzufügenden Bedienteils angezeigt (wenn es keine Reaktion gibt, kann es bedeuten, dass Sie falsche Seriennummer eingegeben haben – dann drücken Sie , um die Funktion zu verlassen).
7. Drücken Sie .
8. Nachdem der Befehl „AUSWÄHLEN...“ angezeigt wird, wählen Sie mit den Tasten   und   die Adresse für das Bedienteil.
9. Drücken Sie . Das Bedienteil wird hinzugefügt.

3.2 Entfernung des Bedienteils aus der Zentrale

3.2.1 Programm PERFECTA SOFT

1. Klicken Sie auf die Registerkarte „Module“.
2. Klicken Sie auf das zu löschende Funk-Bedienteil.
3. Klicken Sie auf .
4. Im angezeigten Fenster klicken Sie auf „Löschen“, um das Löschen des Bedienteils zu bestätigen.
5. Klicken Sie auf , um die Änderungen in der Zentrale zu speichern.

3.2.2 Bedienteil

1. Starten Sie den Servicemodus.
2. Drücken Sie nacheinander **1** **2** **7** **3** **#**, um die Funktion 1273.LÖSCHEN zu aktivieren.
3. Mit den Tasten **X|▼** und **P|▲** wählen Sie das zu löschende Bedienteil.
4. Drücken Sie **#**.
5. Es werden der Typ und die Seriennummer des zu löschenden Bedienteils angezeigt.
6. Drücken Sie **1**. Das Bedienteil wird gelöscht.

4. Konfiguration

Das Funk-Bedienteil kann man über ein Computer mit installiertem Programm PERFECTA SOFT oder über ein LCD-Bedienteil konfigurieren. In der Anleitung werden die Namen der Parameter und Optionen aus dem Programm PERFECTA SOFT benutzt. Bei der Beschreibung eines Parameters oder einer Option wird in eckigen Klammern eine der folgenden Informationen angezeigt:

- Name der Funktion zur Konfiguration des Parameters oder der Option im Bedienteil,
- Name des Parameters oder der Option im Bedienteil.

4.1 Parameter und Optionen des Bedienteils

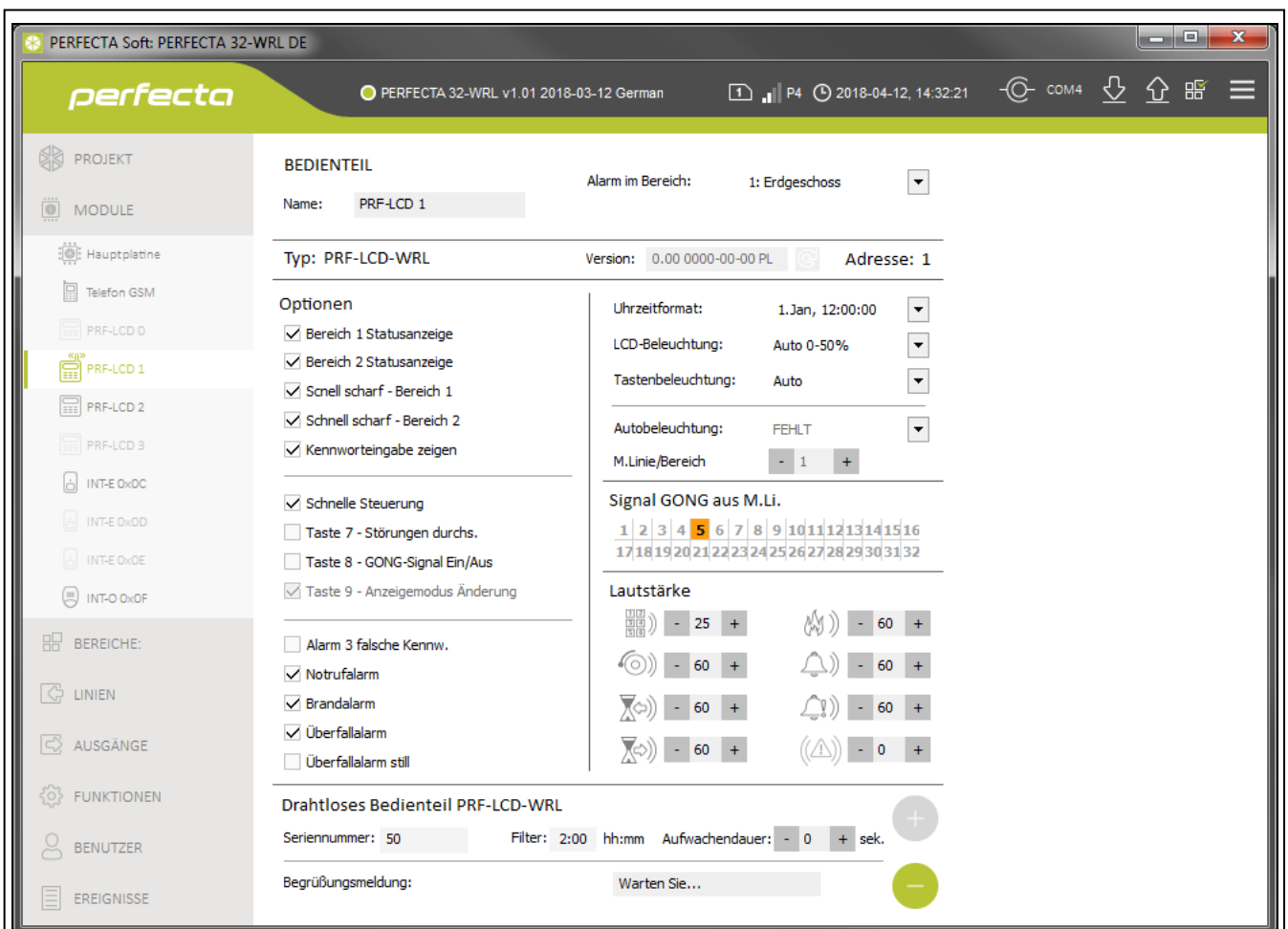


Abb. 3. Das Programm PERFECTA SOFT: Einstellungen des Bedienteils.

Name [28.Namen] – individueller Name des Bedienteils (bis zu 16 Zeichen).

Alarm im Bereich [22.Bereiche] – Bereich, in dem bei der Sabotage des Bedienteils (beim Öffnen des Gehäuses oder bei fehlender Kommunikation) ein Alarm ausgelöst wird.

Optionen

Zur Konfiguration in dem Bedienteil der unten beschriebenen Optionen dienen die Funktionen 212.OPTIONEN und 211.ALARME.

Bereich 1 Statusanzeige [B.1 Status zeig.] – bei eingeschalteter Option melden die LEDs und das Display des Bedienteils den Status des Bereichs 1. Erst nach der Eingabe des Codes vom Benutzer, der den Zugang zum Bereich 2 hat, wird das Bedienteil den Status des Bereichs 2 melden.


Bereich 2 Statusanzeige [B.2 Status zeig.] – bei eingeschalteter Option melden die LEDs und das Display des Bedienteils den Status des Bereichs 2. Erst nach der Eingabe des Codes vom Benutzer, der den Zugang zum Bereich 1 hat, wird das Bedienteil den Status des Bereichs 1 melden.


Schnell scharf - Bereich 1 [B.1 schnell sch.] – bei eingeschalteter Option kann der Benutzer den Bereich 1 ohne Codeeingabe scharfschalten.

Schnell scharf - Bereich 2 [B.2 schnell sch.] – bei eingeschalteter Option kann der Benutzer den Bereich 2 ohne Codeeingabe scharfschalten.


Kennworteingabe zeigen [Eing.Codes zeig.] – bei eingeschalteter Option wird die Kennworteingabe auf dem Display des Bedienteils mit Sternzeichen präsentiert.


Schnelle Steuerung [Schnelle Steuer.] – bei eingeschalteter Option kann der Benutzer die Ausgänge mit den Zifferntasten steuern. Die Ausgänge „15. Steuerbar“ sollen den Tasten zugewiesen werden (siehe: Anleitung PARAMETRIERUNG zu den Zentralen PERFECTA).

Taste 7 – Störungen durchs. [Stör. Durchsicht] – bei eingeschalteter Option kann der Benutzer Störungen durchsehen, wenn er die Taste  ca. 3 Sekunden lang gedrückt hält.

Taste 8 – GONG-Signal Ein/Aus [Gong ein/aus] – bei eingeschalteter Option kann der Benutzer die GONG-Signalsierung ein-/ausschalten, wenn er die Taste  ca. 3 Sekunden lang gedrückt hält.

Alarm 3 falsche Kennw. [3 fals.Codes Al.] – bei eingeschalteter Option wird der Alarm ausgelöst, wenn der Benutzer einen falschen Code dreimal eingibt.

Notrufalarm [Notrufalarm] – bei eingeschalteter Option wird der Notrufalarm ausgelöst, wenn der Benutzer die Taste  ca. 3 Sekunden lang gedrückt hält.

Brandalarm [Brandalarm] – bei eingeschalteter Option wird der Brandalarm ausgelöst, wenn der Benutzer die Taste  ca. 3 Sekunden lang gedrückt hält.

Überfallalarm [Überfallalarm] – bei eingeschalteter Option wird der Überfallalarm ausgelöst, wenn der Benutzer die Taste  ca. 3 Sekunden lang gedrückt hält.

Überfallalarm still [Überfallal. still] – bei eingeschalteter Option ist Überfallalarm aus Bedienteil ein stiller Alarm, d.h. das Bedienteil informiert nicht über diesen Alarm, es gibt keine laute Signalisierung, aber es erfolgt die Alarmaufschaltung zur Leitstelle. Der stille Überfallalarm ist nützlich, wenn die Zentrale Ereignisse an die Leitstelle sendet und unbefugte Personen nicht erfahren sollen, dass ein Alarm ausgelöst wurde. Die Option ist verfügbar, wenn die Option „Überfallalarm“ eingeschaltet ist.

Display und Tasten

Uhrzeitformat [210.Uhrformat] – Darstellungsweise von Uhrzeit und Datum auf dem Display.

LCD-Beleuchtung [26. LCD-Beleuch.] – Wahl der Hintergrundbeleuchtung des Displays, wenn das Bedienteil aufgewacht ist:

fehlt – ausgeschaltet.

Permanent 50% – eingeschaltet: Lichtstärke 50%.

Permanent 100% – eingeschaltet: Lichtstärke 100%.

Auto 0-50% – eingeschaltet: Lichtstärke 50%.

Auto 0-100% – eingeschaltet: Lichtstärke 100%.

Auto 50%-100% – eingeschaltet: Lichtstärke 100%.

Tastenbeleuchtung [27.Tastenbel.] – Wahl der Hintergrundbeleuchtung der Tasten, wenn das Bedienteil aufgewacht ist:

fehlt – ausgeschaltet.

Auto – eingeschaltet.

Perman. – eingeschaltet.

Signal GONG aus M.Li.

Das Bedienteil kann Verletzungen ausgewählter Meldelinien akustisch signalisieren.



Das Funk-Bedienteil signalisiert den GONG von den Meldelinien nicht häufiger als alle 30 Sekunden. Das Bedienteil im Schlafmodus signalisiert den GONG von den Meldelinien, wenn die „Aufwachendauer“ anders als 0 ist.

Lautstärke



[251.Tastatur] – Lautstärke bei der Benutzung des Bedienteils (Tastendrücken, Bestätigung der Ausführung der Operationen usw.).



[252.Gong] – Lautstärke der Töne, die nach der Linienverletzung erzeugt werden (GONG-Signalisierung).



[253.Eing.Zeit] – Lautstärke bei der Signalisierung der Eingangszeit.



[254.Ausg.Zeit] – Lautstärke bei der Signalisierung der Ausgangszeit.



[255.Brandalarm] – Lautstärke bei der Signalisierung der Brandalarme.



[256.Einbruchal.] – Lautstärke bei der Signalisierung der Überfall-, Einbruch- und Notrufalarme.



[257.Warnalalarm] – Lautstärke bei der Signalisierung der Warnalarme.



[258.Neue Stör.] – Lautstärke bei der Signalisierung der Störungen.

Drahtloses Bedienteil

Filter [1272.Filter] – Zeit, deren Countdown nach dem Empfangen der Übertragung aus dem Bedienteil startet. Nach dieser Zeit, wenn keine weitere Übertragung empfangen wird, wird eine Störung ausgelöst.

Aufwachendauer [213.Aufwachen] – maximale Zeit, für welche das Bedienteil automatisch aufgeweckt werden kann. Wenn Sie einen anderen Wert als 0 eintragen:

- wird das Bedienteil automatisch beim Start des Countdowns der Eingangs- oder Ausgangszeit, bei der Scharfschaltung oder beim Alarm aufgeweckt,
- wird GONG aus den Meldelinien auch dann signalisiert, wenn das Bedienteil im Schlafmodus ist.

Wenn Sie eine 0 eintragen, wird das Bedienteil nicht automatisch aufgeweckt.



Wenn „Aufwachendauer“ unterschiedlich von 0 ist, hört das Bedienteil ab und wartet auf Übertragungen mit Informationen zu Ereignissen. In der Folge steigt der Energieverbrauch und wird die Zeit der Batterielevensdauer deutlich verkürzt.

Die „Aufwachendauer“ ist die maximale Zeit, d.h. wenn die Ereignissignalisierung früher endet, wird das Bedienteil früher in den Schlafmodus versetzt.

Das Aufwachen des Bedienteils kann im Verhältnis zum Eintritt des Ereignisses um ein paar Sekunden verzögert werden.

Begrüßungsmeldung [218.Begrüß.Meld.] – die Meldung wird im Bedienteil PRF-LCD-WRL nach dem Aufwachen angezeigt. Die Meldung ist in allen Bedienteilen gleich.

5. Bedienung

Drücken Sie eine beliebige Taste, um das Bedienteil aufzuwecken.



Außer dem Aufwachen des Bedienteils wird eine Tastenbetätigung auch andere Folgen haben, die für die bestimmte Taste vorgesehen sind. Jedes Tastendrücken wird vom Bedienteil gleich behandelt.

Nach dem Aufwachen funktioniert das Funk-Bedienteil ähnlich wie ein verdrahtetes LCD-Bedienteil. Die Benutzung des Bedienteils wurde in den Anleitungen für die Alarmzentrale beschrieben. Die Anleitungen sind auf der Webseite www.satel.eu verfügbar.

6. Technische Daten

| | |
|---|---------------------|
| Betriebsfrequenzbereich | 433,05 ÷ 434,79 MHz |
| Funkreichweite (im Freifeld)..... | bis zu 200 m |
| Batterien..... | 2 x CR123A 3 V |
| Ruhestromaufnahme von der Batterie BT1..... | 0,005 mA |
| Max. Stromaufnahme von der Batterie BT1 | 50 mA |
| Ruhestromaufnahme von der Batterie BT2..... | 0,001 mA |
| Max. Stromaufnahme von der Batterie BT2..... | 45 mA |
| Umweltklasse nach EN50130-5 | II |
| Betriebstemperaturbereich..... | -10°C...+55°C |
| Max. Feuchtigkeit..... | 93±3% |
| Abmessungen des Gehäuses | 139 x 124 x 22 mm |
| Gewicht..... | 280 g |